



Verschiedene Ausflüge und Aktionen prägten das Vereinsleben der Heimatfreunde in diesem Jahr. Die Mitglieder auf unserem Foto sind

mindestens fünf Etappen gewandert. Dafür erhielten sie am Wochenende eine Urkunde. Foto: Nadine Grunewald

Fleißige Wandersleute geehrt

Heimatverein Spenge lässt Jahr Revue passieren – Lob vom Bürgermeister

Von Nadine Grunewald

Spenge (SN). Hilfe für die Werburg, Ausflüge aller Art und Wanderungen – das Jahr 2009 hat den Mitgliedern des Heimatvereins Spenge viele Höhepunkte beschert.

Bei der Weihnachtsfeier am Samstagabend in der Stadthalle haben zahlreiche Besucher bei weihnachtlicher Musik und einem Märchen die Ereignisse Revue passieren lassen.

Während Margitta Laus die Gäste mit ihrer Geschichte in eine Traumwelt entführte, gelang dies Karl-Heinz Hagencord und Nele

Schwedler mit ihrem Marimabphon. Das Trio Ruth Rott, Axel Michaelis und Finja Scholz lud die Heimatfreunde mit Geige und Gitarre zum gemeinsamen Singen ein. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Wolf-Dieter Fißenebert, war begeistert, als er Finja vor einiger Zeit zum ersten Mal spielen hörte. »Da habe ich sie direkt gefragt, ob sie bei unserer Feier auftreten möchte«, erklärte er. »Der Jugend muss eine Chance gegeben werden.«

Fißenebert blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück: »Unsere Veranstaltungen waren allesamt sehr gut besucht. Dank des Zusammenhalts konnten wir erneut

den Maibaumklön und die Narzissenpflanzaktion veranstalten.«

Spenges Bürgermeister Bernd Dumcke und der Ehrenpräsident des Wiehengebirgsverbandes Weser-Ems, Manfred Beermann, lobten ebenfalls die Arbeit des Vereins.

»Der Jugend muss eine Chance gegeben werden.«

Wolf-Dieter Fißenebert

die mehr als fünf Etappen – jeweils zwischen 15 und 18 Kilometern lang – gewandert sind. Das sind: Wilfried Althaus, Wilfried Bobbenkamp, Hanna Bockstette, Bärbel Brauer, Helmut Brünger, Ingrid Bühlmann, Adelheid Bü-

scher, Heidi Diembeck, Wolfgang Diembeck, Hildegard Ebmeyer, Wilfried Ebmeyer, Elke Ennen, Klaus Feaux de Lacroix, Andreas Feuchert, Dieter Fischer, Regina Fißenebert, Wolf-Dieter Fißenebert, Jürgen Gruber, Manfred Heidbrink, Klaus-Peter Hoffmann, Walter Hollmann, Christa Jose, Karin Klempnauer, Edith Klocke, Hans Klocke, Regina Kreinberg-Hoffmann, Erika Kuhlmann, Sieglinde Mahne, Eva Neumann, Elfriede Otte, Ingrid Poimer, Ludwig Seippel, Anneliese Sogorski, Marianne Sordel, Dorothea Stank, Hans-Dieter Stank, Lotti Strakeljahn, Karin Struhalla, Franz Thöle, Carsten Vogel-sang, Siegfried Warthold und Erika Wiegmann.

WAS WANN WO

Herforder Kreisblatt

Geschäftsstelle, Brüderstraße 30: 9.30 bis 17 Uhr geöffnet, Tel. 05221/5908-0, Fax 05221/590837.

Notdienst

Apotheke: Mühlen-Apotheke, Brandstraße 13 in Enger, ☎ 05224/978210.

SPENGE

Kino

Zentral-Theater: 20 Uhr »New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde«.

Öffentliche Einrichtungen

»Die Tafel«: 14 bis 16 Uhr Ausgabe, Engerstraße 6.

Kirchen

Ev. Kirche Spenge: 15 Uhr Kontaktclub; 15 Uhr Frauenhilfe; 16 Uhr Kindergruppe, 17 Uhr Gitarrenkurs, 19.30 Uhr Treff der Jugendmitarbeiter.

Lenzinghausen: 10 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 18.15 Uhr Kindergottesdienstteam.

Wallerbrück: 20 Uhr Kirchenchor. **Hücker-Aschen:** 9 Uhr Treffen zum Gebet, 14.30 Uhr Frauenhilfe, 20 Uhr Posaunenchor.

Kath. Kirche St. Josef: 15 Uhr Kommunionfeier im Seniorenzentrum Lenzinghausen.

Neuapostolische Kirche: 19.30 Uhr Gottesdienst.

Vereine

MS'ler Enger-Spenge: 19.30 Uhr Abendgruppe, »Stadtgarten Inn«.

LRG Lenzinghausen: 19.30 Uhr Lauftreff und Nordic Walking; 20.30 Uhr Gymnastik mit Rücken-schule; Turnhalle Lenzinghausen.

Harmonie-Frauenchor: 20 Uhr Probe, Aula Grundschule Spenge. **LAC Spenge:** 18 Uhr Walking, ab Parkplatz Katzenholz.

Fanfaren-Corps Lenzinghausen: 17 Uhr Probe Midiretten, 18 Uhr

Grünschnabelorchester, 19 Uhr Aufbaugruppe, 19.30 Orchester. **LRG Lenzinghausen:** 18 Uhr Rennradler-Treff, Grundschule.

ENGER

Öffentliche Einrichtungen

Gartenhallenbad: 6.30 Uhr bis 8 Uhr Frühschwimmen; 13 Uhr bis 21 Uhr Hallenbad geöffnet.

Gerbereimuseum: ☎ 97 79 70. **Widukind-Museum:** 15 bis 18 Uhr geöffnet; Kirchplatz.

Generationen-Treff Enger: 9.30 bis 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; Computer-Angebot.

Kirchen

Evangelischer Kirchenbezirk Enger: 15 Uhr Frauenhilfe.

Kirchenbezirk Besenkamp/Belke-Steinbeck: 15 Uhr Frauenhilfe.

Kirchenbezirk Westerenger: 10 Uhr Krabbelgruppe; 15 Uhr Frauenhilfe; 17 Uhr Jugendbistro.

Kirchenbezirk Oldinghausen: 15 Uhr Jungschar; 15 Uhr Nachmittagskreis für Senioren; 19 Uhr Frauenabendkreis.

Katholische Kirche St. Dionysius: 18 Uhr Rosenkranzgebet; 19 Uhr Adventsandacht der kfd.

Neuapostolische Kirche: 19.30 Uhr Gottesdienst in Spenge.

Vereine und Verbände

MC von 1884: 19.30 Uhr bis 21 Uhr Chorprobe bei Cassing.

AWO Enger-Mitte: 15 Uhr Treffen der AWO-Helferinnen, Klubraum I; 15.30 Uhr Skatklub im Raum II, Bahnhofstraße.

Fotoclub: 19.30 bis 22 Uhr Vereinsabend im Mühlenkotten.

SVEW-Walking: 9 Uhr Walking und Nordic Walking; Treffpunkt Parkplatz »Brünger in der Würde«.

Skat-Club »Pik Ass«: 14 - 18 Uhr, Sportlerheim Belke-Steinbeck.

SG Enger-Spenge: 17 Uhr Jugendtraining Gemeindehaus, 19 Uhr Vereinsabend im GTE.

CDU: 19.30 Uhr Polit-Stammtisch, Brünger in der Würde.



Machen Werbung für die Ausstellungseröffnung: Gerhard Rolf (von links), Gerhard Knollmann, Ulrike Schönefelder-Hellwig, Michael Freiburger, Anita Niehaus und Eberhard Hellinge. Foto: Salmon

Gerbereimuseum zeigt Heimisches

Ausstellungseröffnung am Sonntag

Enger (sal). »Mit der Ausstellung »Vor Ort – Künstlerisches Arbeiten in Enger« wollen wir zeigen, dass es auch in unserer Stadt Menschen gibt, die kreativ tätig sind«, erklärt Michael Freiburger, künstlerischer Leiter der Galerie im Gerbereimuseum.

Gezeigt werden aktuelle Arbeiten unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen. Neben gemalten Werken finden sich im Obergeschoss des Museums auch Skulpturen und Fotografien. Einen Kunstmix präsentiert Tina Tacke: Die Engeraner Bildhauerin bringt auf bemalten Untergrund Stücke von Plastiken an.

Mit insgesamt fünf Bildern ist Anita Niehaus zum ersten Mal bei einer Ausstellung in der Galerie vertreten. »Die Anfrage kam relativ kurzfristig. Ich stelle zurzeit auch in Düsseldorf und Herford aus. Von dort musste ich schnell ein paar Arbeiten für Enger abziehen«, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Die Schülerin des in

2006 verstorbenen Bielefelder Kunstprofessors Willi Pramann erprobte anfänglich Techniken des Aquarells. Recht bald entdeckte sie jedoch ihre absolute Vorliebe für Acryl und Leinwand.

Mit tiefgründigen Pastellzeichnungen ist Ulrike Schönefelder-Hellwig bei der »Vor Ort«-Ausstellung vertreten. »Ich beobachte landschaftliche Aspekte und mache diese durch meine Darstellung sichtbar«, so die graduierte Designerin.

Außer Ulrike Schönefelder-Hellwig, Anita Niehaus und Tina Tacke steuern auch Gerhard Knollmann, Eberhard und Erna Hellinge, Michael Freiburger, Gerhard Rolf sowie Gerhard Berke-meier Arbeiten für die Engeraner Galerie bei. Die Einführungsrede zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 13. Dezember, um 11.30 Uhr, wird Michael Hellwig halten. Bis zum 7. Februar können Interessierte die Kunstwerke im Gerbereimuseum dann besichtigen.

„ **Geschafft! Gemeinsam haben wir 10% Energie gespart.** “

Der E.ON EnergieSpar-Tarif:
10% sparen und mit bis zu 100 Euro* belohnt werden.

Mit dem E.ON EnergieSpar-Tarif zahlt sich Energiesparen doppelt aus: Denn wer 10% weniger Strom verbraucht, spart Energie und Geld. Und erhält zusätzlich noch einen fairen Bonus.

Wie Sie jetzt ganz einfach zum E.ON EnergieSpar-Tarif wechseln können, erfahren Sie unter www.eon-energiesparen.de. Oder rufen Sie uns an: 0180-2 11 10 09 08**

E.ON Westfalen Weser Vertrieb

www.eon-westfalenweser-vertrieb.com

* Bonuszahlung einmalig. Bonushöhe abhängig vom Verbrauch im Vergleichsjahr (Referenzverbrauch).
 ** 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk ggf. abweichend.

Westfalen
Weser